HTO-Unternehmensdatenbank

ID	157	RBK		HR	----	AZ	III 2305 H

Unternehmen: (1) Leslauer Industrie-Werke vorm. Teichfeld und Asterblum KG
+ (2) Leslauer Steingutfabrik Leopold Czamanski & Co. AG Leslau 1/2

Stadt	Leslau	Kreis	1301 - Leslau, Stadt- und Landkreis
Miasto	Włocławek	Reg.-Bez.	Hohensalza
Straße	Żelazna-Straße	Region	Wartheland

Branche	K Steine und Erden	Beschäftigte	keine	gegründet	1882

Umsatz	
Kapital	
Gewinn/Verlust	

Produkt			
	Geschirr	Ziergegenstände	Gaststätten und Hotelbedarfsart
	Kunstkeramik		

Vor Verwertung verdeutsch | beschlagnahmt | aufgehoben

frühere Namen: Włocławska Fabryka Fajansu Progres Teichfeld i Asterblum

Alteigentümer		Ausl. Eigentümer	
Inhaber			
GF und BF			
Vorstand			

Treuhänder, komm. Verw., Verwalter	im März 1940 für (1)	Mietz
	1941/1942 (1)+(2)	Dr.-Ing. Otto Wiese, Leslau

Konzern:

Verkauf Notar: Gehrling, Dr. Alfred, Elsholzstr. 7, Berlin | Urkundenrolle: 142/1942

Verkaufstreuhänder:

Käufer: Vereinigte Steingutwerke Dr.-Ing. Otto Wiese KG, Leslau

RBK / HR		KP Ind. [RM]	219.046	KP (andere) [RM]	

Kaufgegenstand: Fabrikinventar und Fuhrpark, ohne Berücksichtigung der Gewinnbeteiligung Dr. Wiese, bezahlt mit DUT-Verrechnungsschein

Kaufdatum / Bezugsdatum	18.08.1942	von HTO genehmigt	19.09.1942	mit Wirkung ab	01.01.1942

Firma, neu:

Konzern:

Zu (1):
Eine erste Fayence-Fabrik wurde 1873 von Zygmunt Kuhlfeld, Dawid Czamański, Izydor Szrejer und Bernard Boas gegründet.
Nach einem Brand 1880 übernahmen Józef Teichfeld und Ludwik Asterblum (…-1902) den Betrieb und bauten ihn ab 1882 wieder auf. Das Unternehmen entwickelte sich vor dem Zweiten Weltkrieg zu einem der zwei wichtigsten Keramikhersteller der Stadt Wloclawek.
1902 starb Ludwik Asterblum. Seine Erben verkauften seine Anteile an Józef Teichfeld.
Das Unternehmen wurde 1919 von einer Gesellschaft übernommen, deren Aktionäre Stanisław Ehrenreich, Majer Nieszawski, Wolf Złotogórski, Jakub Nuta Kruszyński, Natan Kruoka und Zygmunt Biberstein waren.

Deutsche Besatzung 1939-1945
OB 24.03.1940, S. 23: Mietz, Leslau, ist Treuhänder von (1) lt. Inserat.

(1) Deutsches Reichs-Adressbuch für die Ostgebiete 1941, S.108: Hugo Buchner ist komm. Verwalter lt. Eintrag.
(1) Hermann-Göring-Str. 14/16
(1) Amtl. Fernsprechbuch Posen 1942: Hugo Buchner ist komm. Verwalter lt. Eintrag.

(1)+(2) Amtl. Fernsprechbuch Posen 1942: Dr.-Ing. Otto Wiese, Leslau ist komm. Verwalter lt. Eintrag.

Beide Unternehmen wurden stillgelegt und nach Verwertung aufgelöst.

BArch R144/660 Annahmeanordung und Auszug aus Kaufvertrag

(1) Fundstelle Archiwum Państwowe w Poznaniu 53/759/0/5.18/7249 Schätzung 1941), /7359 (1940-1944) und /7361 (Schätzung 1941)

HTO-Unternehmensdatenbank

ID	158	RBK		HR	----	AZ	III 2305 H

Unternehmen: (1) Leslauer Industrie-Werke vorm. Teichfeld und Asterblum KG
+ (2) Leslauer Steingutfabrik Leopold Czamanski & Co. AG Leslau 2/2

Stadt	Leslau	Kreis	1301 - Leslau, Stadt- und Landkreis
Miasto	Włocławek	Reg.-Bez.	Hohensalza
Straße	Żelazna-Straße	Region	Wartheland
Branche	K Steine und Erden	Beschäftigte	keine	gegründet	1888
Umsatz			
Kapital			
Gewinn/Verlust			

Produkt

Vor Verwertung verdeutsch | beschlagnahmt | aufgehoben

frühere Namen: Leopold Czamański i spółka

Alteigentümer | Ausl. Eigentümer

Inhaber

GF und BF

Vorstand

Treuhänder, komm. Verw., Verwalter	im März 1940 für (2)	E. Heinemann, Leslau
	1941/1942 (1)+(2)	Dr.-Ing. Otto Wiese, Leslau

Konzern

Verkauf Notar: Stadtamtmann Mende | Urkundenrolle: 2/1942

Verkaufstreuhänder

Käufer: Stadt Leslau a. d. Weichsel
Bevollmächtigter Oberbürgermeister Oskar Schulz, Leslau

RBK / HR | KP Ind. [RM]: 289.000 | KP (andere) [RM]

Kauf-gegenstand: Grundstücke, Gebäude, Brennöfen

Kaufdatum / Bezugsdatum: 07.08.1942 | von HTO genehmigt: 19.09.1942 | mit Wirkung ab: 01.01.1942

Firma, neu

Konzern

Zu (2):
1880 wurde die Nowa Włocławska Fabryka Fajansu Engelman i Schreier [Neue Wloclaweker Fayence-Fabrik Engelmann und Schreier] gegründet.
Diese Fabrik wurde 1887 an Leopold Czamański (1839-1893) verpachtet. 1919 zerstörte ein Großbrand Teile der Werksanlagen.
Nach dem Wiederaufbau wurde das Unternehmen 1923 in eine Aktiengesellschaft unter Beteiligung der Brüder Adolf Czamański (1878-…) und Ignacy Czamański (1879-…) sowie des Schwagers Zygmunt From (1858-1924, Ehemann von Maria Czamański) umgewandelt. Die Fabrik etablierte sich als einer der wichtigsten Hersteller für Gebrauchs- und Ziersteingut in Polen.
Eigentümer zu Kriegsbeginn waren vermutlich Julian und Stanislaw Czamański sowie Boleslaw und Marian From.

Deutsche Besatzung 1939-1945
OB 23.03.1940, S. 10: E. Heinemann, Leslau, ist Treuhänder von (2) lt. Inserat.
(1)+(2) Amtl. Fernsprechbuch Posen 1942: Dr.-Ing. Otto Wiese, Leslau ist komm. Verwalter lt. Eintrag.

Beide Unternehmen wurden stillgelegt und aufgelöst.

Vermutlich kamen viele (nahezu alle) Mitglieder der Familien Czamański und From durch die Shoah ums Leben.

(2) Fundstelle Archiwum Państwowe w Poznaniu 53/759/0/5.18/7249 (Schätzung 1941) und /7361 (Schätzung 1941)